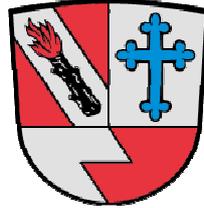


Volkenschwander Gemeindeblatt



1. Ausgabe 2016

Dezember 2016

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Weihnachtstage und der Jahreswechsel stehen wieder vor der Tür - eine gute Gelegenheit, den Blick zurückschweifen zu lassen auf die Ereignisse der vergangenen Monate und Ausschau zu halten auf die Aufgaben des Jahres 2017.

Die Umsetzung vieler Maßnahmen konnten in diesem Jahr vorangebracht und zum Teil fertiggestellt werden. Die gute Zusammenarbeit der Bürgerschaft mit der Verwaltung ist dabei die beste Voraussetzung.

Viele Projekte und Aktivitäten wurden erfolgreich umgesetzt. Folgende Baumaßnahmen konnten im vergangenen Jahr durchgeführt und abgeschlossen werden, ein paar unserer Investitionen im Jahr 2016 möchte ich hier aufzählen:

- Neubau der Straße zwischen Leibersdorf—Wieden—Rainertshausen
- Im Zuge der Dorferneuerung in Großgundertshausen wurde die Ringstraße sowie die Pfarrer-Frank-Straße ausgebaut, sowie der Dorfplatz mit einem Brunnen und einer Baumbepflanzung neu gestaltet.
- Die Kindertageseinrichtung (Kindergarten und Kinderkrippe) wurde am 25. Juni 2016 eingeweiht.
- Aufgrund Sicherheitsauflagen musste das Brandschutz-Konzept in der Grundschule erneuert werden.
- Das Gelände der Kindertageseinrichtung und der Schule wurde eingezäunt
- Es wurde für ausreichende Parkmöglichkeiten sowie für eine sichere Bushaltestelle gesorgt
- In der „Stadelmannsiedlung“ in Volkenschwand wurden 5 Baugrundstücke ausgewiesen
- Die Freiwillige Feuerwehr Volkenschwand hat eine neue Geräte- und Lagerhalle hinter dem Feuerwehrhaus errichtet
- In Großgundertshausen wird derzeit ein neues Baugebiet ausgewiesen und geplant

Als Bürgermeister blicke ich mit großem Stolz auf die oben erwähnten Punkte. Sehr vieles ist und war aber nur möglich, weil ich so oft die hervorragende und unverzichtbare Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger erfahren durfte. Dafür gilt Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates, mein herzlicher Dank.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen beiden Bürgermeisterkollegen, Georg Meier und Thomas Fersch, sowie bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das Vertrauen, den Einsatz, die gute Zusammenarbeit und für ihr Engagement bedanken.

Zu danken habe ich auch allen Vereinsvorständen und Mitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen und somit eine wertvolle Hilfe und Unterstützung sind.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen neben Harmonie, Zufriedenheit, Gelassenheit und Gesundheit - **ZEIT** .

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben. Denn Zeit ist ja bekanntlich das größte Geschenk.

Ihr Bürgermeister,

Albert Morasch



Breitbandausbau: Neuer Fertigstellungstermin

Aufgrund der umfangreichen Grabungsarbeiten und verschiedener sonstiger Komplikationen kann der Fertigstellungstermin für das schnelle Internet nicht eingehalten werden. Obwohl mit der Telekom ursprünglich als Fertigstellungstermin der Dezember 2016 vertraglich vereinbart war, verzögert sich dieser um ca. 4 Monate.

Als neuer Fertigstellungstermin wurde mir von der Telekom Ende April 2017 genannt. Auch in den übrigen VG-Gemeinden wurde der Fertigstellungstermin nach hinten verlegt. Da bei einigen Gemeindebereichen aber die Fertigstellung sehr weit fortgeschritten ist, hat mir der zuständige Sachbearbeiter zugesagt, diese Bereiche auch früher ans Netz zu bringen. Dies wird aber den betroffenen Haushalten von der Telekom mitgeteilt.

Winterdienst Schneeräumpflicht

Der nächste Winter kommt bestimmt !!!

Bei Schnee und Glätte stehen Kommune und Bürger gemeinsam in der Pflicht und müssen für die nötige Sicherheit sorgen. Aber auch alle Verkehrsteilnehmer (ob Mobil oder zu Fuß) müssen sich auf die winterlichen Verhältnisse einstellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Anlieger verpflichtet ist, den Gehweg und, sofern keiner vorhanden ist, einen Streifen von ca. 1 Meter der Straße zu räumen und zu streuen.

Der Winterdienst ist an Werktagen von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr durchzuführen.

Parkende Autos am Fahrbahnrand beeinträchtigen und verzögern den Winterdienst erheblich. Unter Umständen ist ein ausreichender Räum- und Streudienst nicht mehr möglich. Wir bitten deshalb alle Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück abzustellen, damit die Räum- und Streufahrzeuge bei ihrem Einsatz nicht unnötig behindert werden.

Saubere **Straßeneinlaufschächte** ermöglichen es, dass Oberflächenwasser rasch von den Straßen abfließt. Sollte im Straßenbereich vor Ihrem Grundstück ein Schacht vorhanden sein, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie diesen von Zeit zu Zeit reinigen würden.

Wir hoffen in diesem Zusammenhang auf tatkräftige Unterstützung durch unsere Gemeindebürger.

Personelle Veränderungen in der Verwaltung

Es haben und werden sich personelle Veränderungen in der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg ergeben. Wir dürfen Herrn **Hans Strauß** bei uns als neuen Mitarbeiter begrüßen. Herr Strauß ist zuständiger Sachbearbeiter im **Bauamt** (Tel: 08751/8634-17).

Herr **Josef Attenhauser** ist ins **Sozialamt** versetzt worden und ist ab sofort unter anderem für die Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr und Friedhofswesen zuständig (Tel: 08751/8634-13).

Um **Rentenangelegenheiten** und die **Öffentlichkeitsarbeit** kümmert sich mit sofortiger Wirkung Frau **Elisabeth Kratzl** (Tel: 08751/8634-23). In Bezug auf Rentenansprüche bitten wir Sie, vorher telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Frau **Gabriele Biebl** wird die Nachfolgerin von Herrn Georg Hofbauer, der ab Februar 2017 in Pension geht. Frau Biebl wird ab Februar 2017 **Kassenverwalterin** in der VG Mainburg sein (Tel: 08751/8634-14).

Bürgerversammlung

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Volkenschwand sind recht herzlich zur
Bürgerversammlung am
Samstag, den 18. Februar um 19:30 Uhr
im Gasthaus Randlkofer in Leibersdorf eingeladen.

Hinweis des Bayernwerks

Die Bayernwerk AG ist der Stromnetzversorger in der Gemeinde Volkenschwand. Von einem für die Gemeinde zuständigen Mitarbeiter wurde ich auf folgende Rechtsposition hingewiesen:

Da nicht alle Stromleitungen über Grunddienstbarkeiten abgesichert sind, ist jeder Grundstückseigentümer oder beauftragter Tiefbauer dafür verantwortlich, sich vor Beginn von Grabungsarbeiten über das Vorhandensein von Strom- und anderen Versorgungsleitungen zu informieren.

Von Seiten der Bayernwerk AG erhält jeder Grundstückseigentümer eine kostenlose Planauskunft.

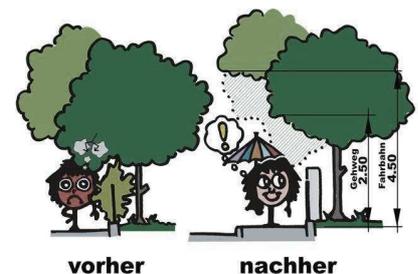
Diese ist nur rechtsverbindlich, wenn sie im zeitlichen Zusammenhang mit der durchgeführten Maßnahme steht. Nichteingeholte oder veraltete Planauskünfte befreien den Netzanbieter von jeglicher Haftung.

Informationen der Verwaltung

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass an einigen Grundstücken die Heckenpflege nicht in dem Maße durchgeführt wird, wie es eigentlich notwendig wäre. Die Hecken und Sträucher ragen in den öffentlichen Verkehrsraum hinein und behindern dadurch die Fußgänger oder verdecken Verkehrszeichen bzw. behindern die Sicht an Kurven.

Bitte beachten Sie: Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, die Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurück zu schneiden, damit keine Behinderungen eintreten können. Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über der Fahrbahn 4,50 m, über Geh- und Radwegen mindestens 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen frei gehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurück zu schneiden.



Bei Fahrbahnen ohne Gehweg, ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von mindestens 0,75 m einzuhalten, unabhängig vom tatsächlichen Verlauf der Grundstücksgrenze.

Wir weisen an dieser Stelle auch darauf hin, dass die Gemeinde berechtigt ist, die Entfernung dieser Gefahrenquellen (überhängende Hecken, Sträucher oder Äste) von den Eigentümern schriftlich zu verlangen. Sollten diese der Aufforderung nicht nachkommen, kann die Entfernung von der Gemeinde auf ihre Kosten vorgenommen werden.

Vorlagefrist für Bauanträge

Bauanträge müssen, um in die Tagesordnung aufgenommen und in der Sitzung behandelt werden zu können, mindestens am Montag der Vorwoche des Sitzungstages (Dienstag ist regulärer Sitzungstag) vollständig bei der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg eingegangen sein. Sofern diese Vorlagefrist nicht eingehalten wird, werden Bauanträge grundsätzlich in die darauf folgende Gemeinderatssitzung zurückgestellt.

Dienstag, 24.01.2017	Vorlagefrist = 16.01.2017
Dienstag, 21.02.2017	Vorlagefrist = 13.02.2017
Dienstag, 28.03.2017	Vorlagefrist = 20.03.2017
Dienstag, 25.04.2017	Vorlagefrist = 18.04.2017
Dienstag, 30.05.2017	Vorlagefrist = 22.05.2017
Dienstag, 27.06.2017	Vorlagefrist = 19.06.2017
Dienstag, 25.07.2017	Vorlagefrist = 17.07.2017
Dienstag, 29.08.2017	Vorlagefrist = 21.08.2017
Dienstag, 26.09.2017	Vorlagefrist = 18.09.2017
Dienstag, 24.10.2017	Vorlagefrist = 16.10.2017
Dienstag, 21.11.2017	Vorlagefrist = 13.11.2017
Dienstag, 12.12.2017	Vorlagefrist = 04.12.2017

Weihnachten darf durchaus eine Zeit des Zuviels sein, vor allem ein Zuviel an Zeit schenken. Für die meisten von uns immer noch eine der größten Herausforderungen.

Neue Stellplatzsatzung ab 01.01.2017

Gemäß Beschluss des Gemeinderates tritt die „Stellplatzsatzung“ der Gemeinde Volkenschwand zum 01.01.2017 in Kraft. Sie kann in Kürze auf der Homepage eingesehen werden.

Alle, die ab 01.01.2017 einen Bauantrag stellen, müssen die Stellplätze gemäß der Satzung nachweisen.

Für Einfamilienwohnhäuser sowie Doppelhaushälften müssen 2 Stellplätze pro Wohneinheit nachgewiesen werden. Bei Mehrfamilienwohnhäusern sind bis 30 m² Wohnfläche 1 Stellplatz und ab 30 m² 2 Stellplätze je Wohneinheit gefordert.

Bei Altbeständen gilt auch weiterhin, die bisherige gesetzliche Regelung.

Veranstaltungskalender 2017

Mit dem Volkenschwander Gemeindeblatt erhalten Sie wieder den Veranstaltungskalender 2017 mit den uns vorliegenden Veranstaltungsterminen. Zudem beinhaltet der Kalender die für unser Gemeindegebiet festgelegten Abfuhrtermine für die Abfallbeseitigung. Ferner sind die Ferientage der Schulen in Bayern gekennzeichnet.

Homepage (www.volkenschwand.de)

Die Homepage der Gemeinde wurde Zug um Zug neu gestaltet und mit neuen Inhalten gefüllt. Seit Mitte 2016 ist die Homepage nun in Betrieb.

Über konstruktive Kritik, Anregungen sowie über Verbesserungsvorschläge wären wir sehr dankbar.

Weihnachtsgedanke „Gelassenheit“



Die Menschen nehmen, wie sie sind,
die Zeit erleben wie ein Kind.
Ausgeglichen jederzeit:
Das nennt man Gelassenheit.

Positiv den Tag erleben,
ohne nur nach Macht zu streben.
Kein Drang nach Leistung, auch kein Neid:
Das nennt man Gelassenheit.

Nicht immer vor, auch mal zurück,
genießen auch das kleine Glück.
Zuversicht zu jeder Zeit:
Das nennt man Gelassenheit.

Mit sich selbst Geduld aufbringen,
erfreuen auch an kleinen Dingen.
Bescheiden- und Zufriedenheit:
Das nennt man Gelassenheit.

Die Stille hören, innehalten,
sich ohne große Kraft entfalten.
Von Hast und Zwängen ganz befreit:
Das nennt man Gelassenheit.



Von Claudia Henkel